

Petersen holt Bronze

Deutsche Seniorenmeisterschaften
der Bowler in Hamburg

HAMBURG/GETTORF Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Hamburg waren auch fünf Bowler des BV Gettorf am Start. Hauke Petersen holte mit Bronze im Senioren-A-Einzel die beste Platzierung der Gettorfer.

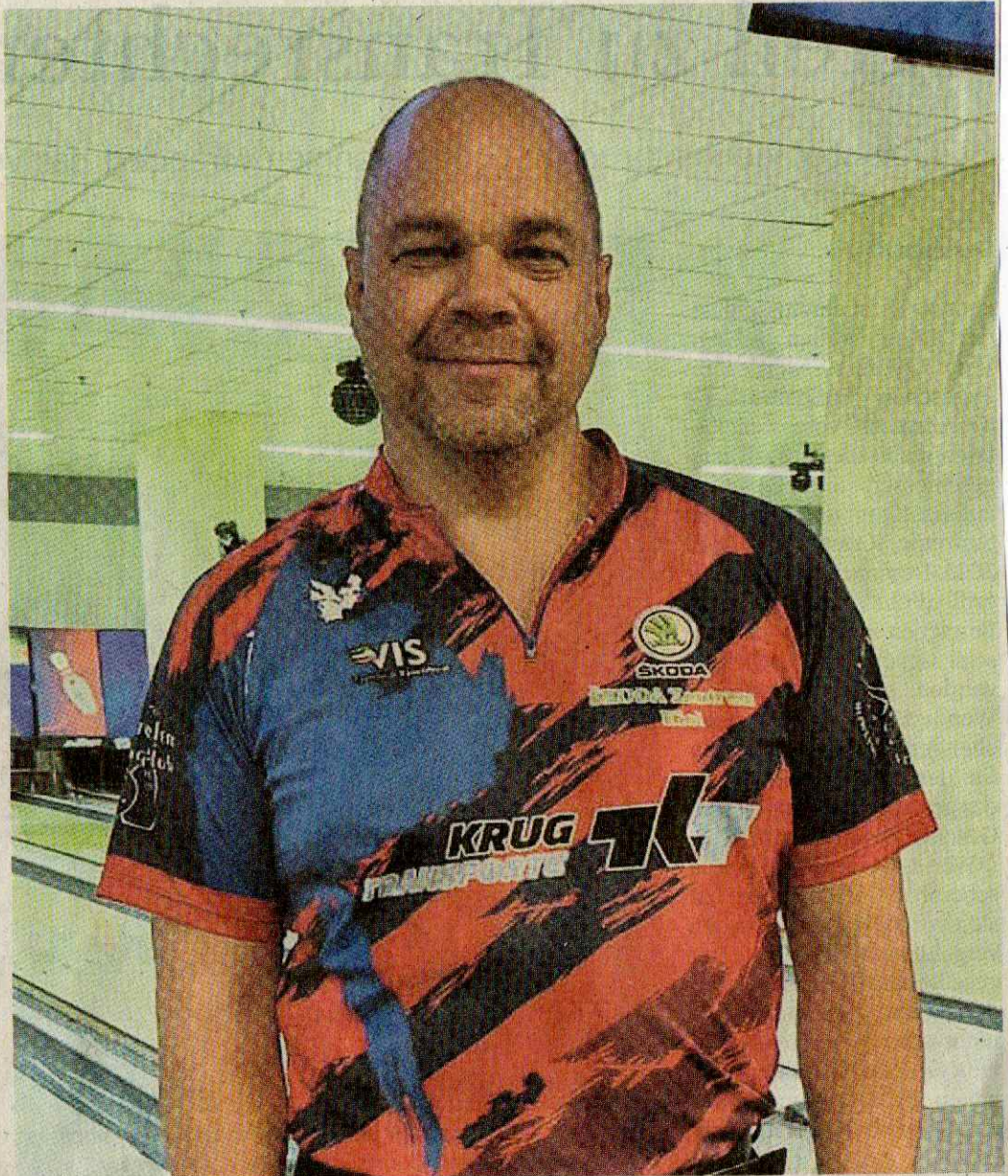
Schon nach der Vorrunde lag er mit 1187 Pins auf Rang fünf. Auch in der Zwischenrunde bowlte er gute 1181 Pins und verteidigte seine Platzierung. Damit hatte er sich für das Finale der besten zehn von 24 Teilnehmern qualifiziert. Im Viertelfinale bowlte er stark 466 Pins auf zwei Spiele und kam eine Runde weiter. Im Halbfinale waren es wieder gute 451 Pins, aber mit nur neun Pins Rückstand verpasste er das Finale. Am Ende war Bronze aber der Lohn für das gute Bowling.

Der zweite BVG-Starter im Senioren-A-Einzel, Tobias Fürst, konnte die Zwischenrunde nach drei Spielen nicht mehr fortsetzen. Daher blieb für ihn lediglich Rang 24.

Thomas Wendt lag in der Vorrunde mit 1304 Pins bei den Senioren-B in Führung. In der Zwischenrunde waren es aber nur 1011 Pins, sodass er das Finale verpasste und am Ende lediglich Rang 11 herauskam. Karin Siegmund erreichte in der Kategorie „Versehrte Damen“ den 11. Platz, Joschi Siegmund („Versehrte Herren I“) den 9. Platz.

Gettorfer auch im Trio im Einsatz

Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Trio, die ebenfalls in Hamburg stattfanden, ging der BV Gettorf mit zwei Senioren-A-Trios ins Rennen. 28 Trios waren hier startberechtigt und die besten zehn Trios nach Vor- und Zwischenrunde konnten sich für das Finale qualifizieren. Die Mannschaft des BV Gettorf I mit Marc Erichsen, Hauke Petersen, Tobias Fürst und Thomas Wendt verpasste die Finalteilnah-



Hauke Petersen (BV Gettorf) verpasste nur knapp das Finale.

Foto: Privat/Jöhnk

me mit Rang 12. Aber das Team BV Gettorf II mit Mar-
nie Wiesner, Mike Kröger,
Carsten Ladwig und Frank

Markmann rettete die Ehre
für den BVG. Nach Rang 14
in der Vorrunde und Rang
10 nach der Zwischenrunde

waren sie für das Finale
qualifiziert. Am Ende
sprang neun als Ergebnis
heraus.

sg